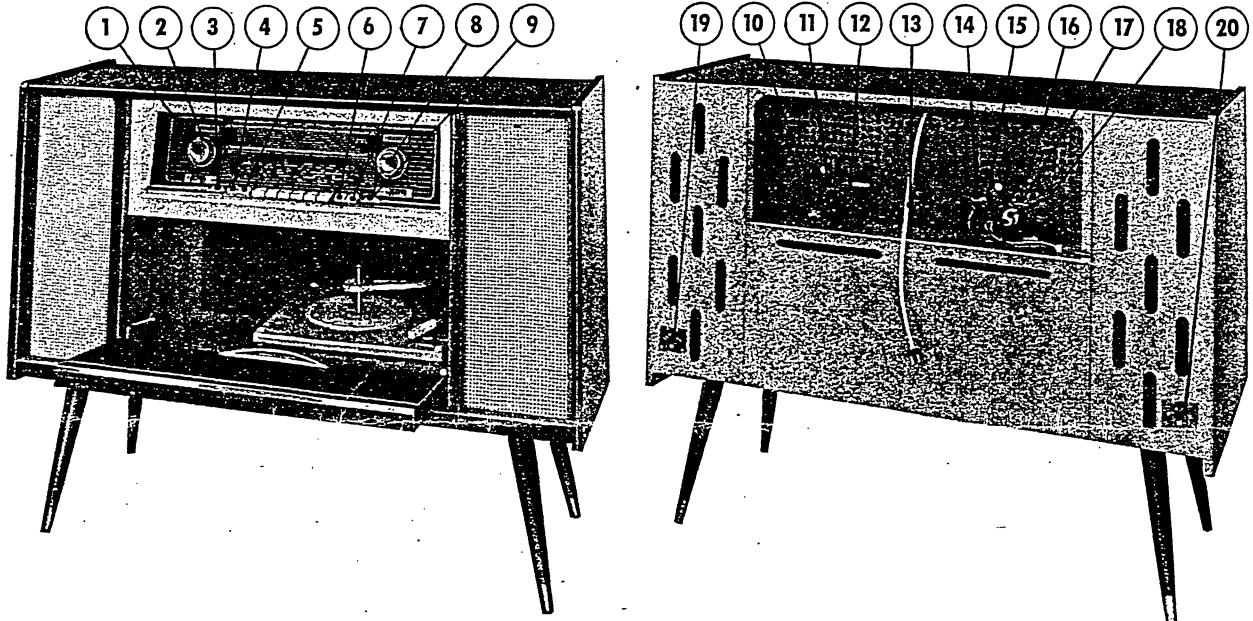


SCHAUB
LORENZ

S E R V I C E

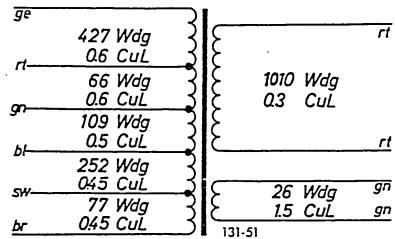
1959/60



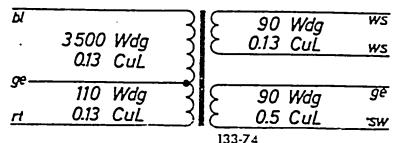
① = Lautstärkeregler	⑨ = Klang-Balance-Regler	⑯ = Spannungswähler
② = Ferrit-Peil-Antenne	⑩ = Buchse für Erdanschluß	⑰ = Buchse für Zusatzlautsprecher-Anschluß
③ = Stereo-Balance-Regler	⑪ = Antennenbuchsen für UKW	⑱ = Stecker für Schrankbeleuchtung, Plattenwechsler (Netz) und eingebaute Lautsprecher
④ = Klangtaste „BaB“	⑫ = Antennenbuchse für KML	⑲ = Buchse für Stereo-Lautsprecher-Anschluß
⑤ = Klangtaste „Piano“	⑬ = UKW-Gehäuse-Dipol	⑳ = Buchse für Stereo-Lautsprecher-Anschluß
⑥ = Klangtaste „Sprache“	⑭ = Buchse für Magnettonanschluß	
⑦ = Klangtaste „Diskant“	⑮ = Buchse für eingebauten Stereo-Plattenwechsler	
⑧ = Senderabstimmung		

Wickeldaten

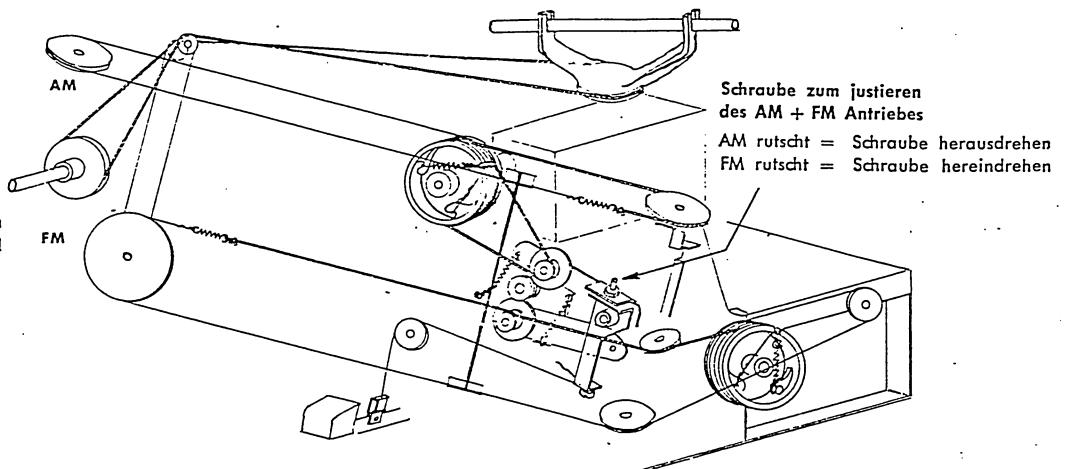
Netztransformator 651-54 / 131-51



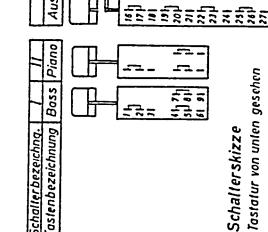
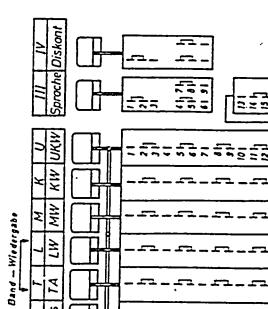
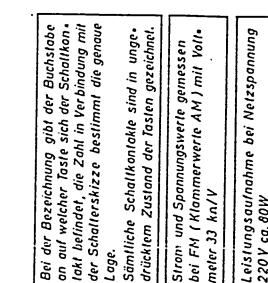
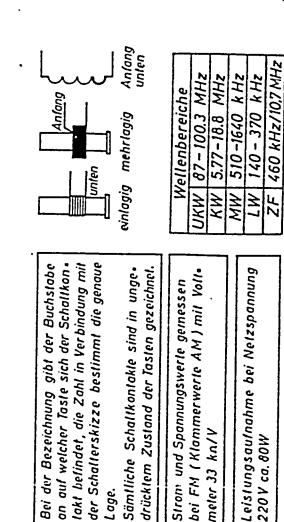
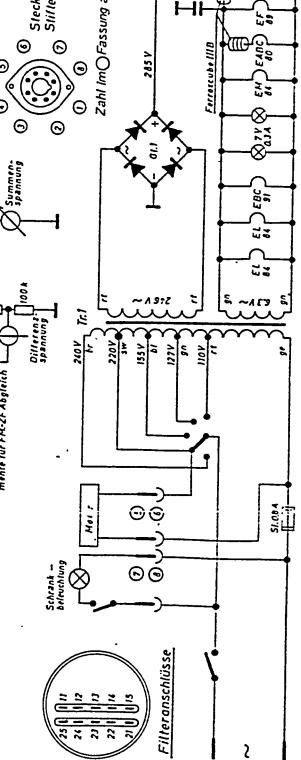
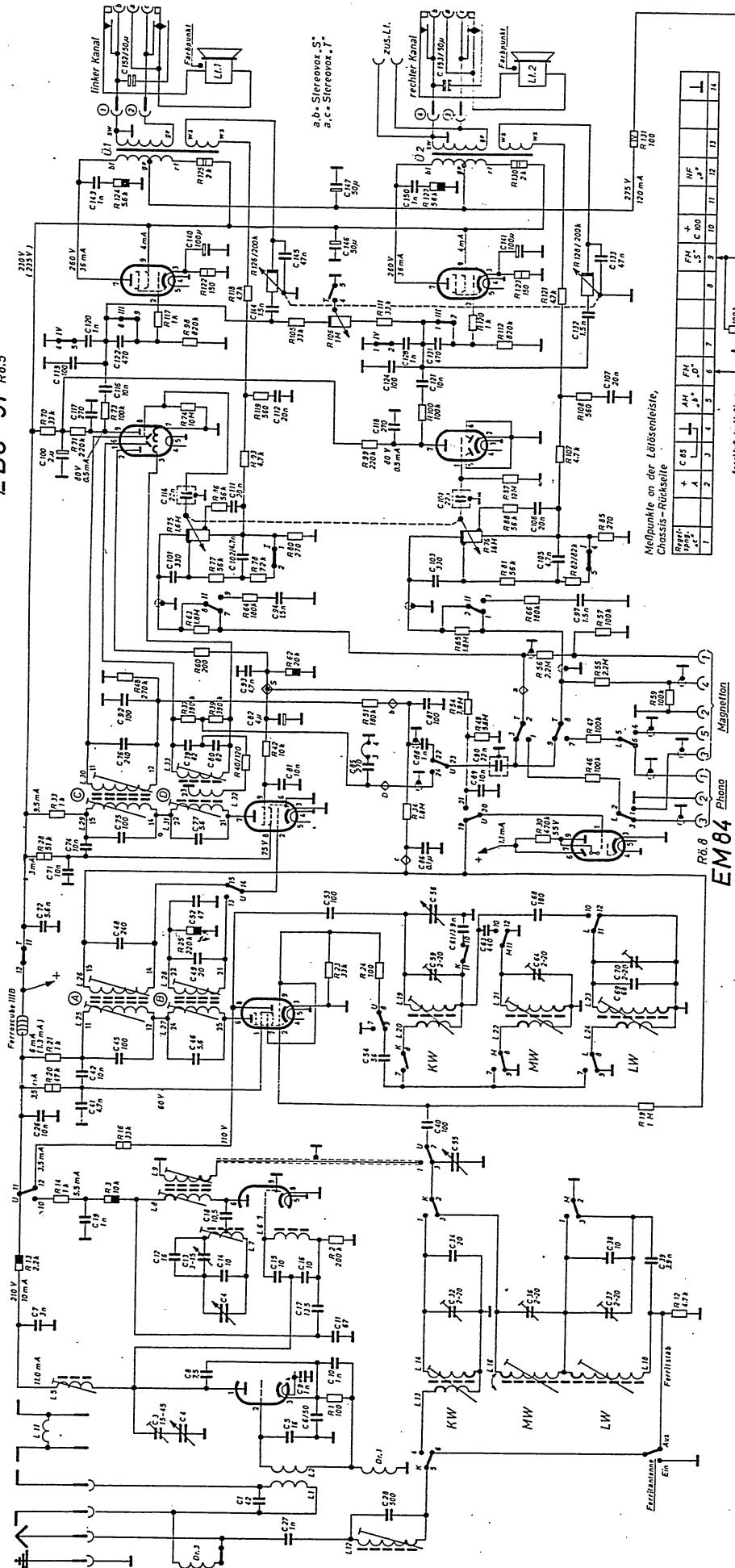
Wickeldaten für Ausgangsübertrager
U 1 u. U 2 653-75 / 133-74



Antriebsschema



EABC 80 Rö.4
EBC 91 Rö.5
ECC 81 Rö.2
ECH 81 Rö.1



Änderungen vorbehalten

Wellenbereiche

UKW 87-100.3 MHz

KW 577-10.8 MHz

MW 510-1640 Hz

LW 140-370 kHz

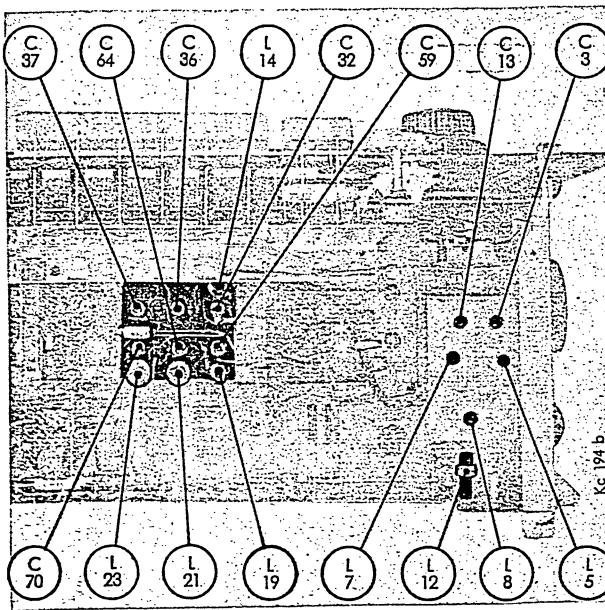
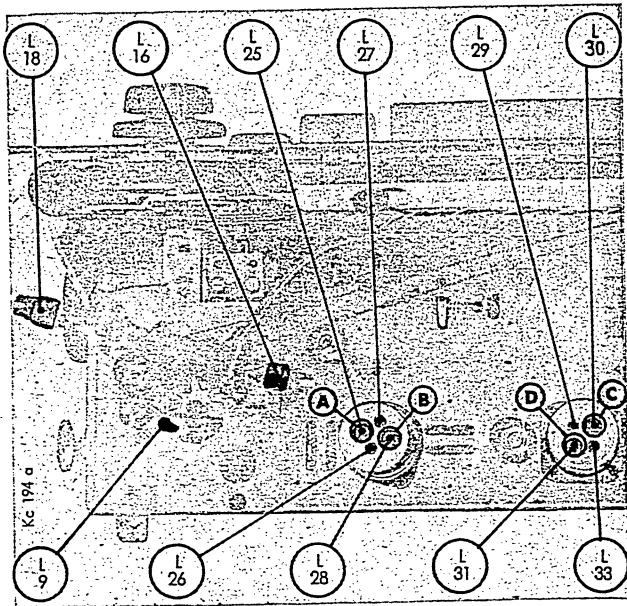
ZF 460 kHz/107 kHz

Leistungsaufnahme bei Netzspannung

220V ca. 80W

K 198

58



Farbkennzeichnung der ZF-Kombi-Filter

grün = AM-ZF 460 kHz
blau (z. T. creme) = FM-ZF 10,7 MHz

AM-Abgleich:

- 2,5 V an Punkt „C“ der Meßleiste (Chassisrückseite) anlegen (C 86).
- Output-Meter an 2. Lautsprecherbuchsen anschließen.
- Generator 460 kHz (30 % AM moduliert) über 5 nF an G 1 Röhre 2 legen.
- MW-Taste drücken.
- Empfängerabstimmung auf 1000 kHz stellen.

II. ZF-Kombi-Filter L 29, 30 (460 kHz):

- Kopplung mit (C) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
- L 29, 30 auf Max. Output abgleichen.
- Kopplung mit (C) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen — Max. Output. Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (C) (geringfügiges Fallen der Max. Spannung).

I. ZF-Kombifilter L 25, 26 (460 kHz):

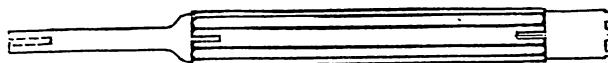
- Kopplung mit (A) unterkritisch einstellen.
- L 25, 26 auf Max. Output abgleichen.
- Kopplung mit (A) kritisch einstellen — Max. Output. Danach leicht unterkritisch koppeln (1/2 Linksdrehung).

Oszillator, Vorkreis- und Sperrkreisabgleich:

- Generator über 120 pF und 400 Ω an Antennen- und Erdbuchse anschließen. (Ferritantenne auf Stellung „Aus“.)
- KW-Taste drücken:
Generator- und Empfängerabstimmung auf 6 MHz stellen.
L 19 (Oszillator) und L 14 (Eingang) auf Max. Output abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 16,5 MHz stellen.
C 59 (Oszillator) und C 32 (Eingang) auf Max. Output abgleichen.
- MW-Taste drücken:
Generator- und Empfängerabstimmung auf 555 kHz stellen.
L 21 (Oszillator) und L 16 (Eingang-Ferritstab) auf Max. Output abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 1500 kHz stellen.
C 64 (Oszillator) und C 36 (Eingang) auf Max. Output abgleichen.
- Empfängerabstimmung auf 1000 kHz und Generator auf 460 kHz stellen. L 12 (Sperrkreis) auf Min. Output abgleichen.
- LW-Taste drücken:
Generator- und Empfängerabstimmung auf 155 kHz stellen.
L 23 (Oszillator) und L 18 (Eingang-Ferritstab) auf Max. Output abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 350 kHz stellen.
C 70 (Oszillator) und C 37 (Eingang) auf Max. Output abgleichen.

Abgleichschlüssel

L-Abgleich



Kopplung

FM-Abgleich:

- UKW-Taste drücken
- Instrument mit 10 V Vollausschlag ($R_i = 500 \text{ k}\Omega$) an Meßpunkt „S“ und Mitteninstrument (Mikroampermeter) an Meßpunkt „D“ (siehe Anschlußschema auf nebenstehendem Schaltbild) anschließen.
- Generator 10,7 MHz über Einkopplungshaube auf die Rö. 1 (ECC 85) ankoppeln.
- Empfängerabstimmung auf 91 MHz stellen.

II. ZF-Kombifilter L 31, 33 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- Kopplung mit (D) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
- L 31 auf Max. Summenspannung einstellen.
- L 33 auf Nulldurchgang am Mikroampermeter abgleichen.

I. ZF-Kombifilter L 27, 28 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- Kopplung mit (B) unterkritisch einstellen.
- L 27, 28 auf Max. Summenspannung abgleichen.
- Kopplung mit (B) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen (Max. Summenspannung). Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (B) (geringfügiges Fallen der Max. Summenspannung).

II. ZF-Kombifilter L 31, 33 (10,7 MHz): (Generator 30 % AM)

- Output-Meter an 2. Lautsprecher-Buchsen anschließen.
- Kopplung durch (D) auf Min. Output abgleichen.
- Nulldurchgang mit L 33 korrigieren und L 31 auf Max. Summenspannung nachgleichen.
- Die Spannung bei diesen zwei Messungen soll an dem Meßpunkt „S“ ca. 5 V betragen.

ZF-Einzelfilter L 8, 9 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- L 8, 9 auf Max. Summenspannung abgleichen.

Oszillator- und Zwischenkreisabgleich: (Generator unmoduliert)

- UKW-Generator an Dipolbuchsen anschließen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 98,4 MHz stellen (Kanal 38).
L 7 (Oszillator) und L 5 (Zwischenkreis) auf Max. Output abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 89,1 MHz stellen (Kanal 7).
C 13 (Oszillator) und C 3 (Zwischenkreis) auf Max. Output abgleichen.